

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Fotografie-Dienstleistungen

Ablelight Visuals · Phessale Tchedre

Hauptstraße 12, 85445 Oberding · ablelightmedia@gmail.com · [@ablelightvisuals](#)

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge zwischen Phessale Tchedre, handelnd unter dem Studio-Namen Ablelight Visuals, nachfolgend „Fotograf“ genannt, und Privatkunden („Auftraggeber“) über fotografische Dienstleistungen, einschließlich Hochzeits-, Portrait-, Business-, Event- und Produktfotografie.

Mit der vollständigen Bezahlung der Rechnung erkennt der Auftraggeber diese AGB in ihrer jeweils gültigen Fassung an. Dies gilt auch, wenn keine separate Unterschrift geleistet wurde. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, sofern ihnen nicht ausdrücklich in Textform zugestimmt wurde.

Soweit in diesen AGB „Schriftform“ oder „schriftliche Bestätigung“ verlangt wird, ist die Textform gemäß § 126b BGB ausreichend. Als Textform gelten gleichwertig: E-Mail sowie Messenger-Nachrichten (insbesondere WhatsApp), sofern der Absender eindeutig identifizierbar ist und die Nachricht dem Empfänger nachweislich zugegangen ist.

Ausgenommen hiervon sind Änderungen dieser AGB selbst – diese bedürfen der echten Schriftform mit beiderseitiger Unterschrift.

§ 2 Vertragsschluss & Buchungsbestätigung

Eine Buchung gilt als verbindlich bestätigt, sobald eine Anzahlung geleistet oder eine Buchungsbestätigung durch den Fotografen in Textform erfolgt ist. Als Textform gemäß § 126b BGB gelten gleichwertig: E-Mail sowie Messenger-Nachrichten (insbesondere WhatsApp), sofern der Absender eindeutig identifizierbar ist. Mündliche Absprachen erlangen erst mit einer solchen Textbestätigung Verbindlichkeit.

- Hochzeiten & mehrtägige Events: 30 % Anzahlung bei Buchung, Restbetrag spätestens 14 Tage vor Termin
- Portrait-, Business- & Produktshootings: Vollständige Zahlung spätestens am Shootingtag oder gemäß Rechnungsdatum
- Spontanbuchungen (weniger als 5 Tage vor Termin): Vollständige Vorauszahlung erforderlich

§ 3 Zahlungsbedingungen

Rechnungen sind innerhalb von 21 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu begleichen. Dies gibt dem Auftraggeber ausreichend Zeit zur Überweisung und sorgt gleichzeitig für eine geordnete Buchführung. Akzeptierte Zahlungsmittel:

- Banküberweisungen (bevorzugt)
- PayPal (Freunde & Familie oder ggf. zzgl. 3 % Gebühr)

- Bar vor Ort (ausschließlich bei Kurzshootings bis 2 Stunden)

Bei Zahlungsverzug wird nach erfolgloser erster Erinnerung eine Mahngebühr von 5,00 € je Mahnung erhoben. Zusätzlich werden Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe (§ 288 BGB) berechnet.

Die Übergabe von Bildmaterial (Download-Link, USB-Stick oder Druckdaten) erfolgt ausnahmslos erst nach vollständigem Zahlungseingang.

§ 4 Stornierung & Umbuchung

4.1 Stornierung durch den Auftraggeber

Stornierungen bedürfen der Textform (§ 126b BGB). Zulässig sind: E-Mail sowie Messenger-Nachrichten (insbesondere WhatsApp). Maßgeblich ist der Zeitpunkt des nachweislichen Zugangs beim Fotografen. Es gelten folgende Stornofristen:

- Bis 60 Tage vor Termin: Kostenfreie Stornierung – geleistete Anzahlung wird vollständig erstattet
- 30–59 Tage vor Termin: 40 % des vereinbarten Gesamthonorars werden als Ausfallentschädigung fällig
- 14–29 Tage vor Termin: 70 % des vereinbarten Gesamthonorars werden fällig
- Weniger als 14 Tage vor Termin: 100 % des vereinbarten Gesamthonorars werden fällig

Eine kostenfreie Umbuchung ist einmalig möglich, sofern der neue Wunschtermin mindestens 14 Tage nach der Umbuchungsanfrage liegt und die Verfügbarkeit des Fotografen gegeben ist. Weitere Umbuchungen werden mit 40,00 € Umbuchungsgebühr berechnet.

4.2 Stornierung durch den Fotografen

Im Falle einer Absage durch den Fotografen (z. B. akute Erkrankung, Unfall, höhere Gewalt) wird der Auftraggeber schnellstmöglich informiert und erhält auf Wunsch einen Ersatztermin oder vollständige Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen. Ein weitergehender Anspruch auf Schadensersatz besteht nicht.

§ 5 Leistungsumfang & Nachbearbeitung

Der Umfang der zu erbringenden Leistung ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot oder der Auftragsbestätigung. Sofern nicht abweichend vereinbart, gilt Folgendes:

- Lieferung ausschließlich in digitaler Form (JPEG, hochauflösend) via passwortgeschütztem Download-Link oder auf USB-Stick (gegen Aufpreis von 15,00 €)
- Bildauswahl: Der Fotograf trifft die finale Auswahl der zu bearbeitenden Bilder nach künstlerischem Ermessen. Rohdaten (RAW-Dateien) werden grundsätzlich nicht herausgegeben.
- Bearbeitungszeit: 2–4 Wochen nach dem Shootingtermin; bei Hochzeiten und großen Events 5–8 Wochen
- Enthaltene Bearbeitung: Professionelle Nachbearbeitung jedes gelieferten Bildes (Belichtung, Kontrast, Farbe, Schnitt). Aufwendige Retusche (z. B. Bodyshaping, Hintergrundentfernung, Komposition) wird gesondert vereinbart und berechnet.

- Nachträgliche Änderungswünsche nach Bildübergabe sind möglich und werden nach Aufwand (45,00 €/Stunde) berechnet.

§ 6 Urheberrecht & Nutzungsrechte

Sämtliche im Rahmen des Auftrags erstellten Fotografien sind urheberrechtlich geschützt gemäß § 2 UrhG. Das Urheberrecht verbleibt stets und ausschließlich beim Fotografen. Mit vollständiger Bezahlung erhält der Auftraggeber ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den privaten, nicht-kommerziellen Gebrauch.

- Gewerbliche oder kommerzielle Nutzung (z. B. Werbung, Produktverkauf, Lizenzierung) bedarf einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung und zusätzlichen Vergütung.
- Ablelight Visuals ist berechtigt, die erstellten Bilder für eigene Marketingzwecke (Website, Social Media, Printportfolio) zu verwenden. Der Auftraggeber kann dieser Nutzung jederzeit schriftlich widersprechen.

Bei Veröffentlichung durch den Auftraggeber ist eine Namensnennung („Foto: Phessale Tchedre – Ablelight Visuals“ bzw. @ablelightvisuals) erwünscht und wird sehr geschätzt.

§ 7 Haftung & höhere Gewalt

7.1 Allgemeine Haftungsbeschränkung

Der Fotograf haftet ausschließlich für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln basieren. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Die Haftung ist in jedem Fall auf die Höhe des für den jeweiligen Auftrag vereinbarten Honorars begrenzt.

- Technische Ausfälle (Defekt an Kamera, Objektiv, Speicherkarte oder sonstiger Ausrüstung): Haftung begrenzt auf Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen.
- Einschränkungen der Bildqualität durch außen stehende Faktoren (schlechte oder nicht steuerbare Lichtverhältnisse, unkooperative Personen, Zeitdruck durch Dritte oder Ablaufänderungen vor Ort) begründen keinen Haftungsanspruch.

7.2 Höhere Gewalt (Force Majeure)

Beide Vertragsparteien sind von ihren vertraglichen Pflichten befreit, soweit und solange die Erfüllung durch Ereignisse höherer Gewalt verhindert oder unzumutbar erschwert wird. Als höhere Gewalt gelten insbesondere:

- Naturkatastrophen (Sturm, Überschwemmung, Erdbeben, Blitzschlag, extremes Unwetter)
- Pandemien, Epidemien oder behördlich angeordnete Verbote und Ausgangssperren
- Plötzliche schwere Erkrankung oder Unfall des Fotografen mit Arbeitsunfähigkeit
- Todesfall in der unmittelbaren Familie des Fotografen (Eltern, Geschwister, Partner, Kind)
- Stromausfall, Brand oder Einbruch am Betriebsort mit Zerstörung der Ausrüstung
- Verkehrssperren oder Unfälle auf dem Anfahrtsweg, die eine pünktliche Ankunft dauerhaft unmöglich machen

Das Eintreten eines Ereignisses höherer Gewalt ist der anderen Vertragspartei unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 24 Stunden, schriftlich mitzuteilen. Im Fall höherer Gewalt durch den Fotografen hat der Auftraggeber Anspruch auf vollständige Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen oder nach beiderseitigem Einvernehmen auf einen Ersatztermin. Darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche (z. B. Reisekosten, Dekorationskosten, Verlust von Vorbereitungsaufwand) sind ausgeschlossen.

§ 8 Verhalten vor Ort & Mitwirkungspflichten

Der Auftraggeber ist verpflichtet, die vereinbarten Shooting-Zeiten einzuhalten. Verspätungen von mehr als 20 Minuten, die nicht zuvor kommuniziert wurden, können die Bildanzahl reduzieren, ohne dass ein Anspruch auf Preisnachlass entsteht. Bei Verspätungen über 45 Minuten kann der Fotograf den Termin als wahrgenommen werten.

Der Auftraggeber stellt sicher, dass alle abzubildenden Personen mit der Aufnahme einverstanden sind. Personen, die sich einer Aufnahme widersetzen, müssen nicht fotografiert werden darüberhinausgehende Gewährleistungsansprüche bestehen nicht.

§ 9 Datenschutz

Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten (Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer) erfolgt ausschließlich zur Vertragserfüllung und Kommunikation gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die gesonderte Datenschutzerklärung ist auf Anfrage erhältlich.

§ 10 Schlussbestimmungen

- Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist Erding.
- Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame Regelung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung möglichst nahekommt.
- Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der echten Schriftform (eigenhändige Unterschrift beider Parteien) und treten mit Veröffentlichung der jeweils aktuellen Version in Kraft. Alle sonstigen Absprachen und Erklärungen im Rahmen eines Auftrags können in Textform (E-Mail oder WhatsApp) erfolgen.